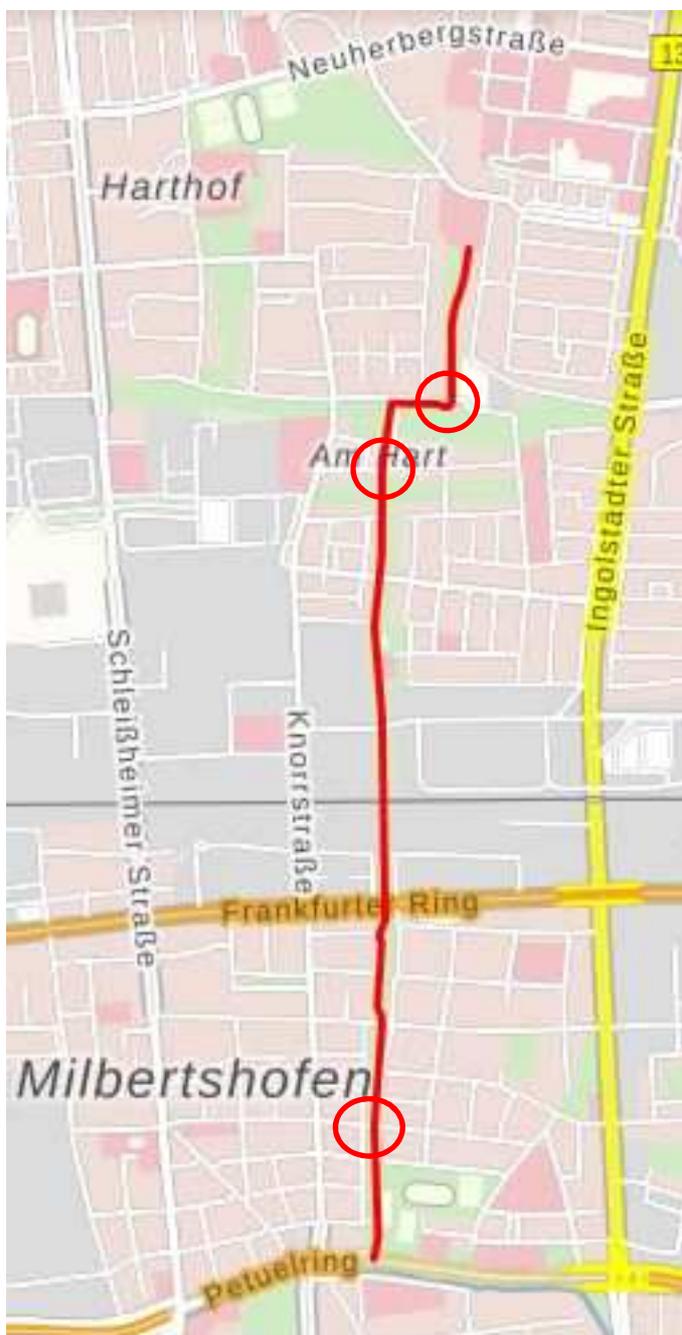




## Antrag

**Wir beantragen die Änderung der Vorfahrtregelung am Radweg auf der ehemaligen Tramstrecke / Oberhofer Weg an 3 Kreuzungen mit den Wohnstraßen Rathenaustraße, Permanederstraße und Keferloherstraße. Der Radweg soll an diesen 3 Kreuzungen Vorfahrt erhalten. Der Kreuzungsbereich soll aus allen Richtungen eben und bequem zu befahren sein.**



## Begründung:

Der Radweg auf der ehemaligen Tramstrecke bzw. dem Oberhofer Weg wird zu jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung sehr stark befahren. Sehr viele Berufspendlerinnen und Berufspendler, Schülerinnen und Schüler aber auch Eltern mit ihren Kinderanhängern und Lastenrädern nutzen ihn. Dabei kommt es an den Kreuzungen mit Wohnstraßen immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil dort sehr wenig Querverkehr fährt, dieser teilweise erst sehr spät bemerkbar ist und auch für den Querverkehr das Vorhandensein des Radweges nicht eindeutig erkennbar ist. Ferner sind die Übergänge teilweise sehr kantig was den Fahrkomfort insbesondere für die Kinder in den Anhängern reduziert und auch Schäden am Fahrrad vorkommen.

Die Notwendigkeit der Maßnahme ergibt sich aufgrund der unterschiedlichen Verkehrsmengen. Auf dem genannten Radweg ist ein Vielfaches an Menschen unterwegs als auf den querenden Wohnstraßen.

Um den dann vorfahrtberechtigten Radweg auch baulich entsprechend abzusichern und den Komfort zu verbessern soll der Kreuzungsbereich aus allen Richtungen eben und bequem zu befahren sein. Der vorfahrtberechtigte Radweg soll mit Markierungen gut erkennbar sein.

Aus dem Bundesgebiet sind solche Vorfahrtsregulierungen für nicht straßenbegleitende Radwege bekannt wie z.B. in den nachfolgenden Fotos dargestellt in Roetgen (NRW).



© Fotos von Jürgen Trepohl

Delija Balidemaj, Michael Dörrich, Jutta Koller, Dr. Nicole Riemer-Trepohl, Jürgen Trepohl

